

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0875/XVII/2021**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	03.11.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Oktober 2021)**
**Sachverhalt:**
**1. Arbeitsmarkt**

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss zeigt sich deutlich verbessert. Die Arbeitslosenquote liegt im September bei 5,5% und sank damit um 0,3-Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat. Diese Positivdynamik am Arbeitsmarkt ist damit stärker als im Bund (5,4%,  $\pm 0$ ). Darüber hinaus verzeichnet der Rhein-Kreis Neuss wiederholt das höchste prozentuale Wachstum bei den gemeldeten Arbeitsstellen, sowohl im Vergleich zum Vorjahresmonat (+41,3%) als auch im Vergleich zum Vormonat (+7,0%).

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
<b>Arbeitslose</b>			
September 2021	13.545	2.464.793	688.652
<i>Veränderung gegenüber September 2020</i>	-1.754	-382.355	-85.116
	-11,5%	-13,4%	-11,0%
<i>Veränderung gegenüber August 2021</i>	-724	-113.678	-29.750
	-5,1%	-4,4%	-4,1%
<b>Arbeitslosenquote</b>			
September 2021	5,5%	5,4%	7,0%
<i>September 2020</i>	6,3%	6,2%	7,9%
<i>August 2021</i>	5,8%	5,6%	7,3%

<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB II</b>			
September 2021	8.820	1.601.174	490.667
<i>Veränderung gegenüber September 2020</i>	2	-8.237	-2.196
	0,0%	-0,5%	-0,4%
<i>Veränderung gegenüber August 2021</i>	-235	-37.133	-12.532
	-2,6%	-2,3%	-2,5%
<b>Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen</b>			
September 2021	3.342	799.251	162.839
<i>Veränderung gegenüber September 2020</i>	977	208.524	36.893
	41,3%	35,3%	29,3%
<i>Veränderung gegenüber August 2021</i>	219	20.285	5.747
	7,0%	2,6%	3,7%

<b>Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: September 2021)</b>	
Rhein-Kreis Neuss	5,5%
Duisburg	11,9%
Düsseldorf	7,6%
Essen	10,4%
Köln	9,1%
Krefeld	10,4%
Kreis Düren	6,5%
Kreis Heinsberg	5,1%
Kreis Kleve	5,0%
Kreis Mettmann	6,3%
Kreis Viersen	5,4%
Kreis Wesel	6,2%
Mönchengladbach	9,9%
Rhein-Erft-Kreis	6,6%
Städteregion Aachen	7,5%
NRW	7,0%
Bund	5,4%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

## **2. Konjunktur**

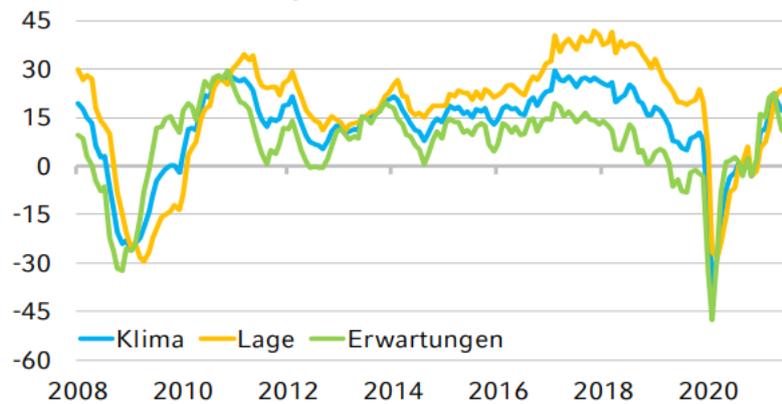
### **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima**

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist im September leicht gesunken um 1,0 Punkte auf 16,4 Saldenpunkte. Die Konjunktur verläuft gegenwärtig tendenziell zweigeteilt: Dienstleister und Handel haben angesichts der Lockerungen

Mut geschöpft, die Industrie wird aufgrund der Materialengpässe eher ausgebremst. Die aktuelle Lage wird von den Unternehmen etwas geringer beurteilt, allerdings liegt der Indikator mit 22,6 Saldenpunkten auf dem gleichen Niveau wie im Juli 2021.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Quelle: NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, September 2021

Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

### **3. Unterstützung der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss in Corona-Zeiten**

Die neue Coronaschutzverordnung hat die Regelungen an die aktuellen Entwicklungen des Infektions- und Pandemiegeschehens angepasst. Danach gelten ab dem 1. Oktober unter anderem der Verzicht der Maskenpflicht im Freien, mehr Zuschauer bei Großveranstaltungen sowie der Verzicht auf besonderen Abstände und Trennwände in der Innengastronomie. Die Coronaschutzverordnung gilt einstweilen bis zum 29. Oktober 2021.

Die Kreiswirtschaftsförderung steht den Unternehmen fortwährend mit Beratungs- und Informationsunterstützung auf mehreren Ebenen zur Seite. Auf der Internetseite des Kreises unter <http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/wirtschaftcorona> werden fortlaufend die neuesten Entwicklungen zu den Soforthilfen und zu den Unterstützungsmaßnahmen für Wirtschaft und Unternehmen aktualisiert und ergänzt. Diese weist ebenso wie eine stets tagesaktuelle Informationsübersicht zum Download insbesondere auf die wichtigsten Aktualisierungen hin, u. a.

- Erleichterte Voraussetzungen beim Kurzarbeitergeld gelten bis zum 31.12.2021  
<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>
- Selbstständige können Neustarthilfe Plus für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2021 beantragen

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/10/20211014-selbstaendige-koennen-ab-heute-neustarthilfe-lus-fur-den-zeitraum-oktober-bis-dezember-2021-beantragen.html>

- Unternehmen können Überbrückungshilfe III Plus für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2021 beantragen

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/10/20211006-unternehmen-konnen-ab-heute-uberbruckungshilfe-iii-plus-fur-den-zeitraum-oktober-bis-dezember-2021-beantragen.html>

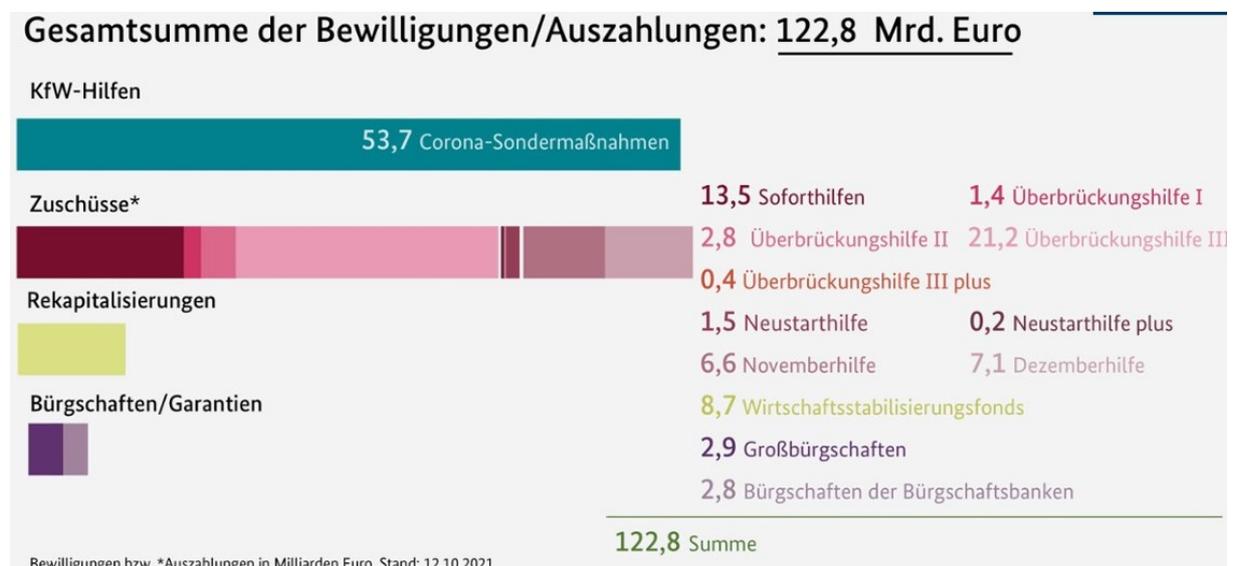
- Doppelt betroffene Unternehmen von Pandemie und Hochwasserkatastrophe können einen Antrag auf Überbrückungshilfe III Plus stellen

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/09/20210924-von-pandemie-und-flut-doppelt-betroffene-unternehmen-konnen-antrage-auf-uberbruckungshilfe-iii-plus-stellen.html>

Auch über die weiteren Kommunikationskanäle der Kreiswirtschaftsförderung, z. B. den Newsletter, wird weiterhin über die neusten Corona-Entwicklungen, Unterstützungsmaßnahmen und Lockerungen berichtet.

### **Exkurs: Corona-Hilfen für Unternehmen**

Übersicht zu den Bewilligungen/Auszahlungen der Corona-Hilfen in Deutschland (Stand: 12.10.2021)



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: xx.2021

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen-marginalspalte-IG.html>

Übersicht zum Auszahlungsstand der aktuellen Corona-Zuschüsse in Deutschland  
(Stand: 11.10.2021)

	Eingegange- ne Anträge	Bewilligte Anträge		Beantragtes Volumen	Ausgezahltes Volumen	
Überbrückungshilfe III Plus	15.118	7.742	51%	693,60 Mio. €	357,25 Mio. €	52%
Überbrückungshilfe III	428.621	375.478	88%	26,82 Mrd. €	21,14 Mrd. €	79%
Neustarthilfe Plus	55.099	35.562	65%	197,12 Mio. €	157,36 Mio. €	80%
Neustarthilfe	244.298	234.594	96%	1,51 Mrd. €	1,46 Mrd. €	97%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 11.10.2021  
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen.html>

#### **4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

##### **StarterCenter NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare**

Vom 25. August bis 25. September 2021 wurden insgesamt 4 Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des StarterCenter NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen sind in den Sommermonaten tendenziell etwas schwächer.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
25.08.2021	Konflikte ohne Reue – So bleiben Sie am Ball	6
02.09.2021	Wandel erfolgreich meistern – 5 Schritte der Veränderung	3
24.09.2021	SELBSTbewusstsein	2
24.- 25.09.2021	Existenzgründerseminar	13

##### **Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit 4 Förderempfehlungen**

Am 14.10.2021 fand unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom StarterCenter NRW im Rhein-Kreis Neuss eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW ([www.gruenderstipendium.nrw/](http://www.gruenderstipendium.nrw/)) statt. Die Jurysitzung fand wieder in Präsenz statt.

Insgesamt 5 Gründungsvorhaben – 2 aus dem Rhein-Kreis Neuss und 3 aus dem Kreis Viersen – wurden von den Gründern bzw. Gründerteams in jeweils einem Präsentations-Pitch der Jury vorgestellt. Die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben wurden zuvor schriftlich eingereicht.

Die Jury sprach bei vier Gründungsvorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Je eine positive Förderempfehlung erhielten eine Gründerin und ein Gründer aus dem Kreis Viersen sowie zwei Gründungsvorhaben aus dem Rhein-Kreis Neuss (Neuss).

## **5. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice**

### **Gelungener Neustart auf Expo Real 2021**

Mit einem erfolgreichen Neustart war der Rhein-Kreis Neuss in diesem Jahr zum insgesamt 20. Mal zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 11.-13.10.2021 auf der internationalen Immobilien- und Gewerbesmesse Expo Real in München am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten.

Mehr als 19.200 Teilnehmer aus 52 Ländern kamen zur der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilte sich in 9.916 Fachbesucher und 9.296 Unternehmensrepräsentanten. Die Top Ten-Besucherkönder waren nach Deutschland: Österreich, Niederlande, Polen, Schweiz, Portugal, Rumänien, Spanien, Frankreich, Serbien und Italien.

Die diesjährige Standeröffnung erfolgte durch die Gesellschafter der Standort Niederrhein GmbH, zu der sich am Gemeinschaftsstand die Vertreter der Kommunen mit Landrat Hans-Jürgen Petraschke versammelten. Zu den Besuchern zählten Staatssekretär Dr. Jan Heinisch aus dem NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung sowie Staatssekretär Christoph Dammermann vom Landesministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie.

Die Expo Real hat sich in diesem Jahr erneut als herausragende Plattform bewährt, die dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet in das Gespräch mit Investoren und Projektentwicklern in den verschiedensten Bereichen – von Gewerbeimmobilien über Einzelhandel und Gastronomie bis hin zu Wohnungsbau – zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen.

Der Rhein-Kreis Neuss präsentierte sich auf der Messe als Zukunfts- und Innovationsstandort. Zur Unterstützung der Ansprache hat die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die

aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst dabei auch 12 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Einzelnen sind dies:

- Büro- und Gewerbequartier an der A57
- Entwicklungsgebiet Silbersee
- Bürogebäude und Halle (auf dem ehem. IKEA Gelände)
- Digital Square im Gewerbegebiet Kaarster Kreuz
- Business Square im Gewerbegebiet Kaarst-Ost
- AREAL BÖHLER
- Grüne Furth
- Neues Stadtquartier im Augustinusviertel
- Rahmenplan Hammfeld I
- Wohnen im Augustinus-Park
- Forschungs- und Entwicklungszentrum im Hammfeld II
- Neue Hafenkante Neuss

Die Broschüre kann online unter <http://www.invest-in-niederrhein.de/de/immobilienguide.html> eingesehen werden.

## **6. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung**

### **Innovationsförderprogramm INNO-RKN**

#### **Jurysitzung am 03.09.2021**

Am 03.09.2021 fand eine Jurysitzung für das INNO-RKN Förderprogramm statt, bei der die Jury, bestehend aus den Innovationsexperten der ZENIT GmbH Bernd Meyer und Sabine Widdermann sowie Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung, einen Antrag anhand der normierten Vergabekriterien (Scoring) auf seine Förderfähigkeit überprüfte.

Das Projekt der BLUE MOON CC GmbH aus Neuss erhielt eine Förderzusage. Mit der Unterstützung durch den Rhein-Kreis wird das Unternehmen die Mediaplanung, das Mediacontrolling und die eingesetzte Software sinnvoll zusammenführen und dadurch sein Geschäftsfeld komplett neu gestalten und zukunftsfähig ausweiten. Dadurch entsteht eine innovative Softwarelösung, die neu auf dem Markt ist, das Home Office vereinfacht und damit positive Auswirkungen auf die gesamte Organisation hat.

Für die Projektarbeit und Projektmoderation sowie die Anschaffung, Inbetriebnahme und Programmierung von Software wird eine INNO-RKN Förderung in Höhe von 16.102 € bereitgestellt.

## **Sustainability Summit der Innovationspartner Niederrhein**

Am 16.09. fand der Sustainability Summit der Innovationspartner Niederrhein statt, der live aus dem Haus für Musiker auf der Raketenstation Hombroich gestreamed wurde. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte die zugeschalteten Gäste. Nach ihm folgten sechs Impulsvorträge von Prof. Ulrich Weinberg, Dr. Ing. Matthias Parlings, Frank Dopheide, Dr. Michael Niggemann, Prof. Dr. André Bresges sowie Christian Maasem. Die Referenten griffen die Themenbereiche Design Thinking, Nachhaltigkeit in der Logistik und der Produktion sowie im Kontext zu Human Resources auf. Die Veranstaltung steht auf dem Youtube Kanal der IHK Mittlerer Niederrhein unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=qMYhEfunX7I> zur Verfügung und hat mittlerweile rund 400 Aufrufe.

*Der Rhein-Kreis Neuss ist zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein, den Kreisen Viersen und Kleve sowie den Städten Krefeld und Mönchengladbach Partner des seit 2017 laufenden Förderprojektes. Ziele des Projektes sind die Stärkung der regionalen Innovationsstrukturen, um die Innovationskraft der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zu steigern, sowie die Steigerung der Qualität der Innovationsberatung für KMU und die nachhaltige Stabilisierung der bestehenden regionalen Beratungsstrukturen.*

## **Ideenfutter Expo des Food Hub NRW**

Am 21.09.2021 war die Wirtschaftsförderung mit einem Ausstellerstand auf der Ideenfutter Expo des Food Hub NRW im Gare du Neuss vertreten, um dort über die Förderprogramme INNO-RKN und accelerate\_rkn zu informieren. Auf der Messe präsentierten sich den 300 Teilnehmern rund 40 Aussteller, überwiegend Startups aus dem Lebensmittelsektor aber auch Unternehmen sowie Netzwerke. Es gab ein Rahmenprogramm mit Experten zu den Themen digitale Direktvermarktung, Precision Farming, Lösungen für neue Ernährungssysteme, die Verpackung der Zukunft und zirkuläres Wirtschaften. Teil dieses Programms war Kreisdirektor Dirk Brügge mit einem Impuls zum geplanten Launchcenter für die Lebensmittelwirtschaft. Mit Veranstalter und Vereinsvorsitzendem Peter Wiedeking wurde bereits auf der Veranstaltung vereinbart, dass diese auch im nächsten Jahr in Neuss stattfinden und der Rhein-Kreis Neuss wieder Veranstaltungspartner sein wird. Die Videos der Impulsvorträge stehen auf dem Youtube Kanal des Foodhub NRW (<https://www.youtube.com/channel/UCgD9PajzC8l9brgqheu7-cg/videos>) zur Verfügung.

---

## **Wirtschaftsförderung bei „Was gibt's Neuss“**

Am 23.09.2021 war die Wirtschaftsförderung mit einem Ausstellerstand bei dem Netzwerkabend „Was gibt's Neuss“ auf der Neusser Rennbahn vertreten, um dort über die Förderprogramme INNO-RKN und accelerate\_rkn zu informieren.

## **Start der Veranstaltungsreihe „Wir fördern Wirtschaft“ am 05.10.**

Am 05.10.2021 fand die Veranstaltung „Wir fördern Wirtschaft: Schlüsselfaktoren für Ihren Unternehmenserfolg“ mit rund 60 Teilnehmern in der Pegelbar in Neuss statt. Im Rahmen der Themenschwerpunkte Nachwuchskräfte, Innovation und Strukturwandel wurden das Online-Bewerberbuch, das Innovationsförderprogramm INNO-RKN und der Förderaufruf „Revier gestalten“ vorgestellt. Als Gastreferenten waren die Unternehmen humbee solutions und Draw my business dabei. Burghardt Garske und Anabel Derlam berichteten aus ihren Erfahrungen mit der INNO-RKN Förderung und Torsten Schmitt, Leiter der Kommunalen Koordinierung im Rheinisch-Bergischen Kreis gab einen Einblick in die dort gesammelten Erfahrungen mit dem Onlinebewerberbuch. Im Anschluss an das Programm gab es für die Teilnehmer die Gelegenheit zum Austausch und zum Netzwerken.

## **Innovationskreis Start-up: accelerate\_rkn**

Wie durch den Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing am 07.06.2021 empfohlen und am 23.06.2021 durch den Kreisausschuss bestätigt setzt die Wirtschaftsförderung das Start-up Acceleratorprogramm „accelerate\_RKN“ als weiteren Maßnahmenbaustein der „Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ um. Das Programm unterstützt Gründerinnen und Gründer aus dem Rhein-Kreis Neuss über einen Zeitraum von fünf Monaten mit einem umfangreichen Angebot aus Workshops, Coachings und Co-Working im Wert von bis zu 25.000 € bei der Geschäftsmodellentwicklung. Es hat das Ziel, neue innovative Unternehmen über eine erfolgreiche Start-Up Phase hinaus fest als Bestandteile der Unternehmerschaft an den Rhein-Kreis Neuss zu binden.

Hierfür wurde zum 01.09.2021 Dominik Hintzen als Accelerator Manager für das Start-up-Förderprogramm accelerate\_rkn eingestellt. In einem ersten Schritt wurden organisatorische Rahmenbedingungen und Meilensteine festgelegt. Hierzu zählt die zeitliche Planung, die sich in Bewerbungsschluss (15.10.2021), Pitch Day und Jury-Sitzung (November 2021) und Kick-Off Veranstaltung (Dezember 2021) aufteilt. Des Weiteren wurde die Zusammensetzung der Jury beschlossen, welche aus Vertretern der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss, der Sparkasse Neuss, des Global Entrepreneurship Centres aus Meerbusch, des Digital Innovation Hubs Düsseldorf/Rheinland GmbH und des Tech Vision Fonds besteht. Zudem wird in jeder Runde ein erfolgreiches Scale-up aus dem Rhein-Kreis Neuss die Jury ergänzen. In der

ersten Runde wird dies die Firma ECBM GmbH sein. Die Jury hat außerdem ein Modell festgelegt, nach welchem die Start-ups bewertet werden.

Neben der organisatorischen Planung des Projektstarts wurde das Programm auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen beworben, wie dem Digital Demo Day in Meerbusch oder der Ideenfutter Expo in Neuss, um interessierte Gründer und Gründerinnen für das Programm zu begeistern.

Bis zum Bewerbungsschluss am 15.10.2021 haben sich neun Gründende bzw. Teams beworben, die ihre Start-ups am Pitch Day der Jury präsentieren.

### **Kick-off Veranstaltung Industry Hub Projekt**

Am 01.12.2021 findet um 17 Uhr die Auftaktveranstaltung des Industry Hub Projektes im Gare du Neuss statt. Bei der Veranstaltung stellen Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss und Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH die Projekthalte und -ziele des Förderprojektes vor. Die bimanu cloud solutions GmbH aus Neuss und die TEC GmbH aus Dormagen geben einen Einblick in die Möglichkeiten für den Einsatz von Industrie 4.0 Lösungen. Außerdem ist ein Keynote-Vortrag zum Thema Industrie 4.0 vorgesehen und die Gäste werden durch ein Abstimmungstool aktiv in das Programm eingebunden.

*Das Industry Hub Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt von SWD Dormagen und Rhein-Kreis Neuss im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Unternehmen Revier 2021. Mit dem Projekt verfolgen die Projektpartner das Ziel Industrieunternehmen aus den Kernbranchen des Rhein-Kreises Neuss, insbesondere aus der Chemie, Lebensmittel und Metallwirtschaft sowie Unternehmen aus industrienahen Dienstleistungen, bei dem Aufbau digitaler, innovativer und nachhaltiger Geschäftsmodelle sowie der Anpassung von Geschäftsprozessen zu unterstützen. Damit sollen die Unternehmen - auch vor dem Hintergrund des Strukturwandels- in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden.*

### **Eröffnung Global Entrepreneurship Centre**

Am 15.10.2021 wurde das neue Global Entrepreneurship Centre (GEC) mit einem Festakt und einer ganztägigen Veranstaltung im Meerbuscher Gewerbegebiet Areal Böhler eröffnet. Moderiert wurde die Veranstaltung vom GEC-Beiratsvorsitzenden Dr. Alexander Schroeder-Frerkes. Begrüßt wurden die Teilnehmenden von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Im Anschluss folgte eine Grundsatzrede des NRW-Ministers für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Prof. Dr. Andreas Pinkwart, der das GEC als „Leuchtturmprojekt“ darstellte. Weitere Ansprachen von der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Elisabeth Winkelmeier-Becker, vom Abteilungsleiter Nachhaltige Entwicklung,

Klimawandel und Umweltwirtschaft im Umweltministerium NRW, Viktor Haase, vom Präsidenten im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Torsten Safarik, und vom Referatsleiter Landnutzung und Innovationsfinanzierung bei der Europäischen Kommission, Christian Holzleitner, schlossen sich an.

Nach dem Festakt und der Vorstellung des GEC durch die Gründer diskutierten Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Panel-Formaten über „Scaling for Impact“ (wirkungsorientierte Skalierung), die Finanzierung nachhaltiger Start-ups und die Transformation der Textilbranche. Zum Abschluss des Hauptprogramms stellte das Innovationszentrum den „GEC Textile Award“ vor. Der mit insgesamt 350 000 Euro dotierte Preis wird im Januar 2022 an Unternehmerinnen und Unternehmer verliehen, die innovative Materialien, Produkte, Prozesse, Logistikkonzepte oder Geschäftsmodelle für nachhaltigere Textilien entwickeln. Der Preis bezieht sich auf Textilien sowohl für Mode als auch für technische Anwendungen. Eine Bewerbung ist bis Ende November 2021 möglich.

Das GEC wird mit rund 9,9 Millionen Euro aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier gefördert. Langfristig soll das Zentrum sich durch eigene Einnahmen selbst tragen.

Das GEC unterstützt vom Areal Böhler in Meerbusch aus weltweit Start-ups, die zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz beitragen. Es werden jährlich zunächst bis zu 20 Start-up Unternehmen aus den Branchen Bauen und Wohnen, Textil, Mobilität sowie Landwirtschaft und Ernährung gefördert – etwa mit Risikokapital, Unterstützung bei Genehmigungsverfahren, umfangreichen Beratungsleistungen und Laborzugang.

## **7. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

### **zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss – Kursangebote im September/Oktober 2021**

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss ermöglichte in den Monaten September/Oktober insgesamt 198 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an 18 zdi-Workshops unter verschiedenen MINT-Schwerpunkten:

<b>Kurstitel</b>	<b>MINT - Bereich</b>	<b>Datum</b>	<b>Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in</b>	<b>Veranstaltungs-Ort</b>	<b>BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)</b>
<b>Grundkurs Python I</b>	<b>Informatik</b>	11.10-15.10.2021 *	<b>Ab Klasse 7 TN-Anzahl 11</b>	Online-seminar	Softwareentwickler/-in, Fachinformatiker/-in, Studium der Informatik

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
<b>#meisterlich – Elektrotechniker Eletrotechnik live erleben: Programmieren – Steuern – Smart Home</b>	<b>Technik</b>	13.10.2021	<b>Ab Klasse 9 TN-Anzahl 6</b>	Elektro Knedel GmbH	Elektrotechniker/-in, Triales Studium (Gesellenbrief, Meisterbrief, Handwerksmanagement Bachelorgrad B.A.)
<b>Gestalte ein Game mit Unity</b>	<b>Informatik</b>	18.10.-22.10.2021 *	<b>Ab Klasse 7 TN-Anzahl 9</b>	Online-seminar	Softwareentwickler/-in, Fachinformatiker/-in, Studium der Informatik
<b>LaborLive</b>	<b>Chemie</b>	18.10.-22.10.2021 *	<b>Klasse 9 &amp; 10 TN-Anzahl 6</b>	Currenta GmbH & Co. OHG	Chemielaborant/-in
<b>Einfach mal drucken! ... Oder steckt mehr dahinter??!</b>	<b>Informatik, Technik</b>	22.10.2021	<b>Klasse 8-10 TN-Anzahl 4</b>	Pierburg GmbH	Duales Studium Maschinenbau, Mechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Werkzeugmechaniker

\* einwöchige Ferienkurse

Weiterhin finden derzeit, bis zu den Weihnachtsferien, 9 mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an 6 weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Insgesamt nahmen weitere 90 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 an diesen Angeboten teil. Die Kursinhalte umfassten Themen wie „Programmieren lernen mit Calliope“, „Erweiterte Programmierung und Sensorik“ und „der Bau und Programmierung eines Modells des Mars Rovers der ESA“. Die Kurse finden an den Schulen in Präsenz statt.

Im MINT-Bereich der Naturwissenschaften Chemie und Biologie konnten 72 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis Q2 von 4 weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss an vier eintägigen Kursen teilnehmen: „Bau einer Kräuterspirale“, „Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse“ und „DNA – Bauplan des Lebens“. Die Schwerpunkte lagen hier z.B. auf der Durchführung gängiger Versuche zum Themengebiet der Enzymatik und der Extraktion von DNA sowie zu verschiedenen Experimenten im Bereich der Biologie.

### **Marsroboter-Wettbewerb**

Die beiden Sommercamps (August 2021) zum Bau und Programmieren eines Marsroboters endeten Anfang September mit einem Wettbewerb der beiden teilnehmenden Schulen.

In zwei jeweils einwöchigen Workshops wurden zwei Marsroboter im Maßstab 1:10 von den 30 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7 bis 13 nachgebaut. Alle

Teile der Roboter wurden an 3-D-Druckern selbst hergestellt, grundiert und lackiert. Platinen wurden gelötet und mit Hilfe von Raspberry Pi programmiert. Alle diese Arbeiten demonstrierten die Schülerinnen und Schüler beim 1. Marsoboter-Wettbewerb.

### **Start der neuen Kursreihe #meisterlich – Handwerk goes digital**

Die neue Kursreihe startete am 13.10.2021 mit dem Kurs „#meisterlich – Elektrotechnik live erleben“ bei der Elektro Knedel GmbH in Meerbusch. Für die teilnehmenden Schüler standen die Themen Programmieren, Steuern und Smart Home im Mittelpunkt. Zum Ende des Kurstages besuchten Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Meerbuschs Bürgermeister Christian Bommers die Gruppe.

Am Samstag, 6. November, geht die #meisterlich-Reihe mit einem Kfz-Mechatroniker-Kurs weiter. In der überbetrieblichen Lehrwerkstatt der Kfz-Innung Rhein-Kreis-Neuss in Grevenbroich lernen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 den Beruf des Kfz-Mechatronikers kennen.

Ziel der Reihe ist es Schülerinnen und Schülern in ein- oder mehrtätigen Kursen unterschiedliche Gewerke und Unternehmen vorzustellen und so zur Berufsorientierung beizutragen. Im Fokus liegt vor allem der aktive und selbstständige Part der Kurse, die Schülerinnen und Schüler sollen und müssen selber Hand anlegen und so die Berufe hautnah erfahren.

Mehr Infos zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss unter [www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de)

*Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülw AG das zdi-Netzwerk.*

### **8. KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss –**

#### **Wirtschaft pro Schule**

Am 30.09.21 fand die Wirtschaft pro Schule (WpS) – Verteilerkonferenz zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie wieder auf Gut Gnadental statt.

Wirtschaft pro Schule bringt Unternehmen und Institutionen aus der Region mit Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss zusammen, um Schülerinnen und Schüler über Berufsfelder, Tätigkeitsbereiche und Ausbildungswege zu informieren und auf diesem

Wege den Entscheidungsprozess der Jugendlichen bei der Gestaltung ihrer Arbeits- und Berufsbiographie zu untermauern und zu verbessern.

Nach einem Grußwort von Jutta Zülów, einer Einleitung durch Kreisdirektor Dirk Brügge und einer Vorstellung des Onlinebewerberbuchs des Rhein-Kreises Neuss durch Claudia Trampen von der Kommunalen Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ haben die 50 Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Betriebe und Schulen mehr als 130 Termine vereinbart, an denen Betriebe Schülerinnen und Schüler im ersten Schulhalbjahr in der Schule besuchen, um sich und die eigenen Ausbildungsmöglichkeiten direkt vor den zukünftigen Bildungssuchenden zu präsentieren.

Die WpS-Verteilerkonferenz wird halbjährlich von der Kommunalen Koordinierung geplant und durchgeführt. Während der vergangenen Monate wurde die Terminvergabe per E-Mail organisiert, um die Vernetzung und den Austausch auch während der Zeiträume, in denen Schulen geschlossen und Besuche durch viele Betriebe nicht möglich waren, in Form von digitalen Formaten zu ermöglichen.

### **Check-In Berufswelt**

Bei der jährlich stattfindenden Nachwuchsinitiative Check-In Berufswelt trafen am 30.09.2021 Unternehmen mit jungen Menschen im Rhein-Kreis Neuss zusammen. Viele regionale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen präsentierten die Karrieremöglichkeiten, Ausbildungsangebote und Bewerbungsvoraussetzungen in ihrem Betrieb. Die Veranstaltung fand zum 12. Mal mit Unterstützung der Kommunalen Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ statt. Mit dem Ziel Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9-13 Einblicke in den beruflichen Alltag und Unternehmensstrukturen zu bieten und dadurch wichtige Informationen für ihren beruflichen Orientierungsprozess zu vermitteln, boten die teilnehmenden Unternehmen Führungen und Präsentationen an und informierten über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten. Gleichzeitig profitierten die Betriebe von den Kontaktmöglichkeiten mit den Jugendlichen, um künftige Auszubildende und Nachwuchskräfte persönlich kennenzulernen. Als Teil der Veranstaltung präsentierte der M&E-Infotruck auf dem Gelände der MEK GmbH Mitmachstationen zur Entdeckung von Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbildern der Metall- und Elektroindustrie. CHECK IN Berufswelt fand im Zeitraum von 27.-30.09.2021 jeweils an einem Tag in Krefeld, Mönchengladbach, im Kreis Viersen und dem Rhein-Kreis Neuss statt.

### **Onlinebewerberbuch: Auftaktveranstaltung in der Pegelbar**

Seit Juni dieses Jahres unterstützt das Onlinebewerberbuch unter [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) Ausbildungsbetriebe und junge Menschen zueinander zu finden. Mehr als 60 Betriebe haben sich bereits im Matching-Portal registriert und können so den Erstkontakt zu ausbildungsinteressierten Jugendlichen herstellen. Vor dem Hintergrund noch weitere Unternehmen auf das Onlinebewerberbuch aufmerksam zu

machen und auch weitere Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss für das Online-Tool zu begeistern, präsentierte die Kommunale Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ das Onlinebewerberbuch am 05.10.2021 bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Kreiswirtschaftsförderung in der Pegelbar. Unterstützt wurde der Beitrag durch die Kommunale Koordinierung des Rheinisch-Bergischen Kreises, die das Tool entwickelt hat und seit 2018 einsetzt.

Auch am Projekt teilnehmende sowie bereits interessierte Schulen folgten der Einladung zur Veranstaltung und nutzten die Gelegenheit, sich beim anschließenden Get-together über ihre Erfahrungswerte mit anderen Veranstaltungsbesucherinnen und -besuchern austauschen.

Von den zunächst acht beteiligten Schulen können aktuell über 100 Schülerinnen und Schülern über ihre Profile im Portal von den registrierten Unternehmen über eine interne Nachrichtenfunktion datenschutzkonform kontaktiert und motiviert werden, eine Ausbildungsstelle anzutreten.

## **9. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung**

### **Auftaktveranstaltungen zur Stärkung der Zusammenarbeit mit Japan**

In Vorbereitung auf den Start des Kooperationsprogramms mit Tokio stellte Kreisdirektor Dirk Brügge am 07.10.2021 den Rhein-Kreis Neuss und dessen Standortvorteile, erfolgreiche Branchen und Märkte sowie aktuelle Projekte im Rahmen der Webinar Reihe „NRW Cities and Regions“ vor. An der Veranstaltung nahmen rund 60 interessierte japanische KMU teil, die sich über das Projekt und die teilnehmenden deutschen Partner informierten. Als Partner der Kreiswirtschaftsförderung referierte das japanische Unternehmen Yakult über die hervorragende Lage und die wirtschaftlichen Standortbedingungen im Rhein-Kreis Neuss. Die Unternehmensvertreterin berichtete unter anderem über die 25-jährige Geschäftstätigkeit und -entwicklung in Neuss. Organisiert wurde die Informationsveranstaltung von NRW.Global Business. Die Präsentationsfolien der Veranstaltung sind der Vorlage beigelegt.

Derweilen wurden 10 japanische KMU von dem Tokyo Metropolitan Government für eine Teilnahme an diesem Kooperationsprogramm ausgewählt. Am 18.10.2021 führte das Tokyo Metropolitan Government eine Folgeveranstaltung durch, die sich speziell an die ausgewählten KMU aus Tokio richtete und der Präsentation des Kooperationsprogramms und der mitwirkenden Partner auf Seite Nordrhein-Westfalens diente. In diesem Rahmen fanden bereits einzelne Vorstellungsrunden zwischen den KMU und der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss statt. Am 28.10.2021 findet eine weitere Veranstaltung statt, die Auskunft über die nächsten Schritte der Umsetzung des Programms, die Erwartungen und Aktivitäten der Partner, sowie der Möglichkeiten der Teilnahme für interessierte Unternehmen geben wird.

Wie im Kreisausschuss Juni 2021 berichtet, fand am 31.05.2021 in Düsseldorf und Tokio die feierliche Unterzeichnung der Absichtserklärung zwischen Nordrhein-Westfalen (NRW) und der Metropole Tokio über die Zusammenarbeit bei der Unterstützung der Internationalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Richtung NRW und Tokio statt. Damit möchten beide Partner den Marktzugang für KMU im jeweils anderen Markt optimieren, Direktinvestitionen unterstützen und die Zusammenarbeit bei Innovationen und gemeinsamer Forschung fördern.

## **10. Tourismusförderung / Standortmarketing**

### **Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier: Exkursion und Erfahrungsaustausch mit Vertretern aus der Metropole Ruhr**

Im Rahmen des Förderprojekts „Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier“ informierte sich dessen Lenkungskreis im Rahmen einer Exkursion in die Metropole Ruhr über die dortige Umgestaltung von ehemaligen Industrieanlagen in Industriedenkmäler mit außerordentlich hohem Freizeitwert. Für den Rhein-Kreis Neuss hat Tourismusförderin Steffi Lorbeer an dem Informationsprogramm teilgenommen.

Ziel der Exkursion war es, mit den Gesprächspartnern in der Metropole Ruhr in einen Austausch zu kommen.

Eine fachkundig angeleitete Führung auf dem Areal der Zeche Zollverein in Essen veranschaulichte den Prozess der Umgestaltung des ehemaligen Industrieareals in einen der industriekulturellen Höhepunkte der Metropole Ruhr. Außerdem erläuterte Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH, wie der flächendeckende einheitliche Markenbildungsprozess über den gesamten Raum ablief.

Bei einem weiteren Ortstermin im Landschaftspark Duisburg-Nord informierte der Geschäftsbereichsleiter, Ralf Winkels, in welcher vielfältiger Art und Weise das ehemalige Hüttenwerk heute genutzt und von rund einer Million Menschen pro Jahr besucht wird.

Ein Dialog mit den Akteuren in der Metropole Ruhr soll vor dem Hintergrund der gemeinsamen Betroffenheit durch den Strukturwandel fortgesetzt werden.

Die Exkursion fand am 28. September 2021 statt und ist ein Baustein des Förderprojekts „Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier“. Die Ergebnisse fließen in die weitere Arbeit des Netzwerks ein.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Oktober 2021) zur Kenntnis.

### **Anlagen:**

01\_RKN\_Arbeitsmarktzahlen\_September\_2021  
02\_Expo\_Flyer  
03\_NRW Cities & Regions\_Rhein-Kreis Neuss